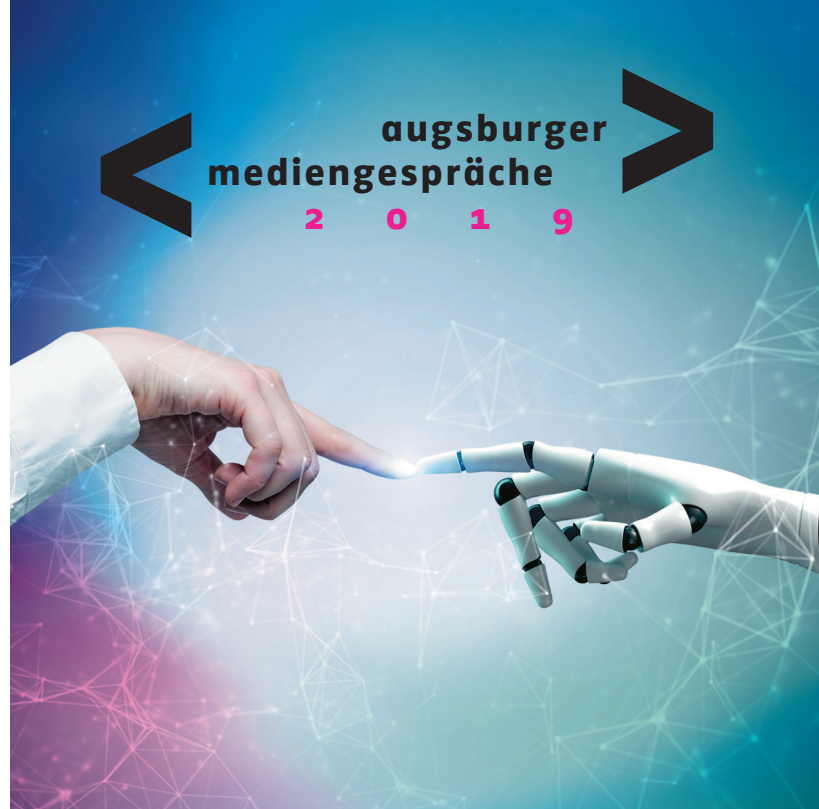


Eine Veranstaltung der Bayerischen Landeszentrale  
für neue Medien in Kooperation mit



Der Eintritt ist kostenlos.

Infos und Anmeldung unter  
[www.blm.de/augsburger\\_mediengespraech](http://www.blm.de/augsburger_mediengespraech)  
oder an: [events@blm.de](mailto:events@blm.de).

## Mensch und Maschine: Wie Künstliche Intelligenz unser Leben beeinflusst

11. 11. 2019

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr  
Hotel Steigenberger Drei Mohren, Teehalle

Gestaltung: Melion Design - Bild: denisismag/lov, Adobe Stock

#amg19



# Mensch und Maschine: Wie Künstliche Intelligenz unser Leben beeinflusst

11. November 2019, 18:30 Uhr  
Hotel Steigenberger Drei Mohren, Teehalle

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Informationsverarbeitung auf Basis von Künstlicher Intelligenz ist für die Menschheit umwälzender als die Erfindung des Feuers“, erklärte unlängst Google-Chef Sundar Pichai. Computer erlernen innerhalb von kürzester Zeit selbstständig Brettspiele wie Schach und Go – und das besser als jeder menschliche Spieler. Mithilfe von Künstlicher Intelligenz werden selbstfahrende Autos entwickelt, Geräte, die frühzeitig Tumore erkennen, und unsere persönlichen Assistenten auf dem Smartphone. Die Entwicklung ist rasant. Die Gesellschaft steht vor einem grundlegenden Wandel.

Aber es gibt auch Sorgen und Unsicherheiten: Müssen wir um unsere Arbeitsplätze bangen oder nehmen uns selbst lernende Maschinen nur die monotonen Tätigkeiten ab und geben uns mehr Zeit für wichtige Dinge? Inwieweit können wir diesen neuen intelligenten Systemen und ihren Machern vertrauen? Wie viel Verantwortung geben wir ab und wem überlassen wir diese? Kann verhindert werden, dass die neue Technik für Kriegseinsätze eingesetzt wird oder zur Ausübung von Macht, wie es in China mit dem Social Scoring schon jetzt der Fall ist? Die 17. Augsburger Mediengespräche beschäftigen sich mit der Frage, welche Auswirkungen Robotik und Künstliche Intelligenz auf unsere Gesellschaft und auf die Arbeitswelt von morgen haben werden. Bringt uns die Künstliche Intelligenz den erhofften Fortschritt schlechthin oder ist sie „gefährlicher als Atomwaffen“, wie Tesla-Gründer Elon Musk einst sagte?



SIEGFRIED SCHNEIDER  
Präsident der BLM

## Das Programm

### Grußworte

**Siegfried Schneider**, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), München  
**Hermann Köhler**, Berufsmäßiger Stadtrat und Bildungsreferent der Stadt Augsburg

### Einführungsvortrag

*Wie Künstliche Intelligenz unser Leben verändert*  
**Kai Arne Gondlach**, Zukunftsforscher, Itzehoe

### Teilnehmer der Podiumsdiskussion

**Prof. Dr. Stefan Bauberger**, Professor für Naturphilosophie, Grenzfragen der Naturwissenschaft und Wissenschaftstheorie, Hochschule für Philosophie, München  
**Prof. Dominik Bösl**, Professor for Digital Sciences, Automation and Leadership at Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (HDBW), München, und President & Head of Robotic Futures, FESTO AG & Co. KG, Esslingen  
**Prof. Dr. Petra Grimm**, Professorin für Medienforschung/ Kommunikationswissenschaft und Leiterin Institut für Digitale Ethik, Hochschule der Medien (HdM), Stuttgart  
**Richard Gutjahr**, Journalist, Blogger, Moderator, München  
**Dr. Hans Michael Strepp**, Ministerialdirektor, Amtschef Bayerisches Staatsministerium für Digitales, München

### Moderation

**Thomas Ramge**, Wirtschaftsjournalist und Buchautor  
„Mensch und Maschine“

Anschließend Get-together  
im Steigenberger Hotel Drei Mohren